Tipps und Tricks zur Optimierung bei verunkrauteten Erntebedingungen

Ursache

Die Hauptprobleme bei verunkrauteten Bedingungen sind
das Abreinigen des Materials und die Verstopfungsgefahr in der Maschine.

<u>Die Hauptursachen hierfür sind:</u>

- länger strukturiertes Material, das schwer abzureinigen ist.
- lange und robustere Stängel, die in der Reinigungsstrecke Verstopfungen verursachen.
- kleinere Rüben, bei denen größere Gefahr von Verlusten bei aggressiver Reinigung besteht.

Schlegler/Nachköpfer

Tipps und Tricks zur Optimierung

Vorbeugende Einstellmöglichkeiten bei Schlegler/Nachköpfer:

- Die Arbeitshöhe des Schleglers tiefer wählen als normal. Dadurch wird der Unkrautstängel weiter unten abgehäckselt. Im unteren Bereich ist der Stängel stabiler. Das bedeutet, es werden weniger Stängel umgeknickt. Die Schleglerwelle häckselt das Material ab und zerkleinert es.
  (INFO: Hoch stehende Rüben könnten bereits von der Schleglerwelle geköpft werden. Hier muss eine Kompromisseinstellung gefahren werden. Zur eigenen Absicherung empfehlen wir, den Anbauer zu informieren.)

- Die Drehzahl der Schleglerwelle erhöhen. Durch die erhöhte Drehzahl wird das Material kleiner gehäckselt. Kleinere Ware tendiert weniger zum Festsetzen und Verstopfen der Reinigungsstrecke.

Schlegler/Nachköpfer

Tipps und Tricks zur Optimierung

Vorbeugende Einstellmöglichkeiten bei Schlegler/Nachköpfer:

- Bei Maschinen mit einem Allroundschlegler die Schleglerklappe öffnen, das Material in die Blattschnecke fördern und mit dem Blattteller auf dem Acker verstreuen. Dadurch gibt es wesentlich weniger Material in der Maschine, das somit auch nicht extra abgereinigt werden muss.
  (INFO: Bei Allroundschleglern besteht eine etwas höhere Sogwirkung aufgrund der serienmäßig verbauten Schaufelmesser.)

Roder/Rodeschare

Tipps und Tricks zur Optimierung

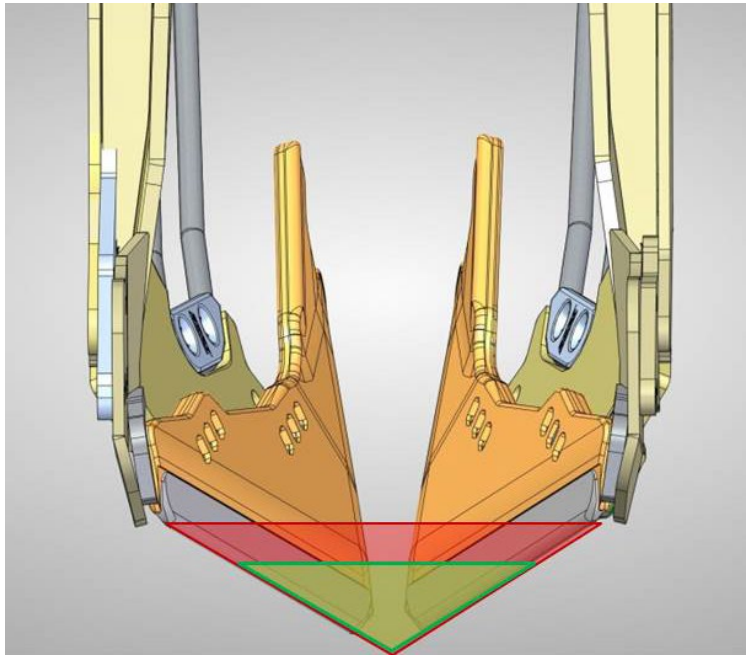
Vorbeugende Einstellmöglichkeiten bei Roder/Rodeschare:

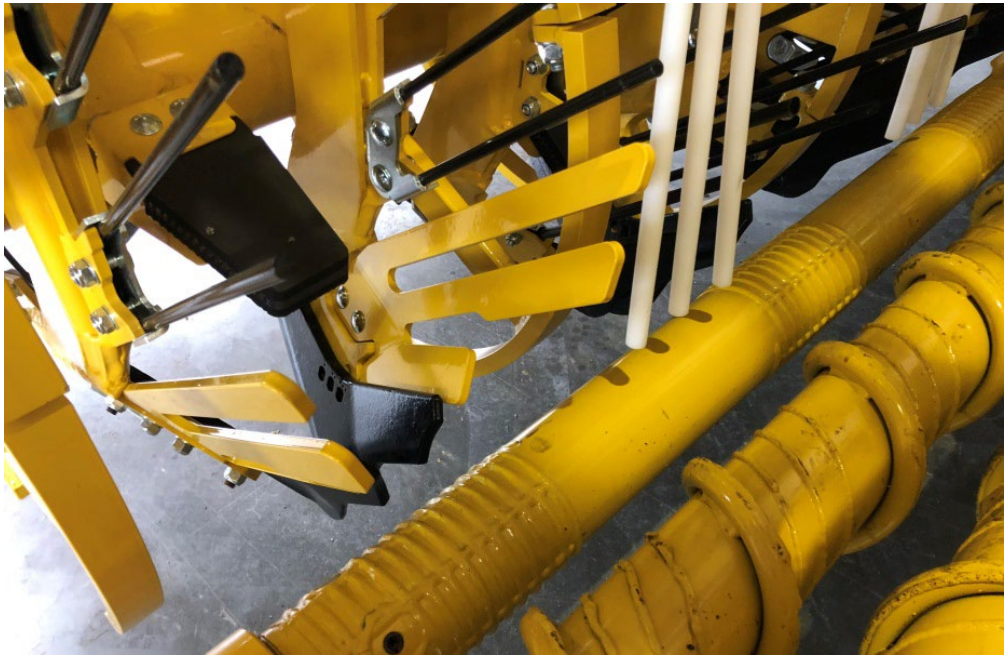
- **Nur so tief roden, wie unbedingt nötig.** Dadurch ist das Rodeschar nicht unnötig tief im Boden und die Breite der Scharfurche wird auf das Nötigste reduziert. Die Aufnahme von unerwünschtem Material wird reduziert.

  (Beispiel: Das Bild unten links zeigt eine ca. 35% schmalere Scharfurche.)

– Bei dadurch eventuell zu geringem Erdfluss kann dem mit Scharleitblechen, anstatt mit Scharleitstäben, entgegengewirkt werden. Diese passen nur an PR2h- und RR-Rodeaggregate.

  (PR2h- und RR-Aggregate haben eine neue Scharstellung – zu erkennen an den Stahlscharleitstäben direkt über dem Rodeschar.)





Roder/Rodeschare

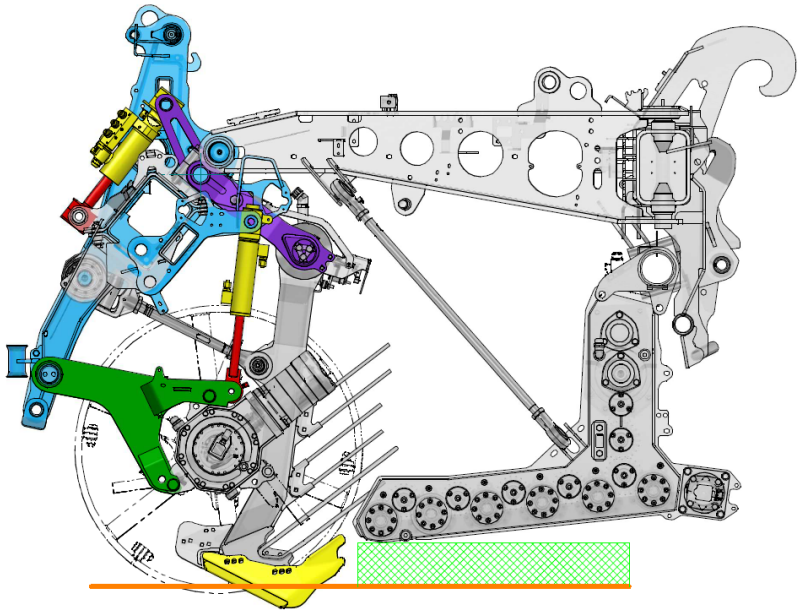
Tipps und Tricks zur Optimierung

Vorbeugende Einstellmöglichkeiten bei Roder/Rodeschare:

- **Walzengang etwas höher einstellen,** dadurch wird das Risiko verringert, dass sich vor dem Rodergetriebe Material sammelt. Außerdem erhält man dadurch ausreichend Platz für abgereinigtes Material unter den Rodewalzen.

- **Drehzahl der Rodewalzen erhöhen**, um dadurch eine aggressivere Abreinigung zu erhalten.

- **Zwickwalze im Rodeaggregat aktivieren,** um dadurch eine aggressivere Abreinigung zu erhalten.
  (INFO: Dadurch kann es zu Spitzenbruch kommen.)



Reinigung

Tipps und Tricks zur Optimierung

Vorbeugende Einstellmöglichkeiten bei der Reinigung:

- **Drehzahl der Siebsterne** etwas erhöhen. Dadurch ist die Abreinigung aggressiver.
  (INFO: Hierdurch sind Verletzungen am Rübenkörper möglich. Kommen die Rüben nicht zeitnah in die Verarbeitung, kann das zu Atmungsverlusten führen.)

- **Leitroste** möglichst hoch einstellen. Durch die größere Distanz der Leitroste zu den Siebsternen kann das Material leichter entweichen.
  (INFO: Bei kleineren Rüben besteht die Gefahr, dass Verluste auftreten! Hier eine grenzwertige Einstellung wählen, aber Verluste vermeiden!)

Mietenanlage/Entleeren

Tipps und Tricks zur Optimierung

Sollte trotz allem noch ein erhöhter Anteil von Unkraut oder Erde im Bunker ankommen:

- **Beim Entleeren** auf eine etwas langsamere Einstellung der Kratzböden achten. Dadurch ist die Materialzufuhr zum Entladeband geringer. Dies fördert den Reinigungseffekt an der Übergangswalze und auf der Siebkette des Entladebands. Die Rüben haben mehr Kontakt mit diesen Baugruppen.

- **Mietenbreite:**
  - Langzeitmieten, die mit Vlies abgedeckt werden, müssen die korrekte Breite haben!
  - Bei zeitnaher Abfuhr und Verarbeitung kann die Miete etwas schmäler angelegt werden. Dadurch hat die Maus weniger Fremdmaterial pro laufendem Meter Miete. Die Abreinigung wird dadurch etwas erleichtert.

Hinweis

Eine aggressivere Einstellung der einzelnen Baugruppen erhöht das Verletzungsrisiko am Rübenkörper.
Des Weiteren kann ein erhöhter Dieselverbrauch und ein erhöhter Verschleiß auftreten!

Bei solch speziellen Einsatzbedingungen ist eine gute Arbeit ohne Mehrkosten nicht möglich!

Es sollte auch der Anbauer kontaktiert werden, um ihn auf die Situation hinzuweisen!

- Wir empfehlen:
  - eine Fotodokumentation der aktuellen Situation zu machen.
  - in der Auftragsverwaltung bei **Zusatzinfo** einen Vermerk einzutragen.

Für weitere Fragen steht Ihnen ihr ROPA-Servicepartner gerne zur Verfügung!
ROPA